Allgemeine Geschäftsbedingungen für Tischreservierungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Tischreservierungen im Paradies Café Jena. Für Reservierungen, die persönlich, telefonisch, per E-Mail oder über Online-Reservierungssysteme getätigt werden, gelten diese Bedingungen, sobald der Gast vor oder bei Vertragsschluss auf deren Geltung hingewiesen wurde und ihm die Möglichkeit gegeben wurde, vom Inhalt Kenntnis zu nehmen. Bei telefonischen Reservierungen werden die AGB mit Zugang der Reservierungsbestätigung (z. B. per E-Mail oder SMS) wirksam einbezogen. Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich mit uns vereinbart wurden.

2. Tischreservierung

Eine Tischreservierung ist nach unserer Bestätigung verbindlich. Bei bestimmten Reservierungen, insbesondere bei größeren Personenzahlen, besonderen Anlässen oder stark nachgefragten Terminen, kann eine Reservierungsgebühr verlangt werden. Die Höhe der Reservierungsgebühr wird dem Gast vor Abschluss der Reservierung mitgeteilt und in Rechnung gestellt. Die Reservierungsgebühr wird bei ordnungsgemäßer Inanspruchnahme der Reservierung auf den Rechnungsbetrag angerechnet, sofern dies bei der Reservierung entsprechend vereinbart wurde.

3. Reservierungsgebühr

Sofern für eine Reservierung eine Reservierungsgebühr erhoben wird, ist diese nach Maßgabe der bei der Reservierung mitgeteilten Zahlungsbedingungen zu entrichten. Die Reservierung wird erst nach Eingang der Reservierungsgebühr verbindlich bestätigt, sofern dies ausdrücklich so vorgesehen ist. Die Reservierungsgebühr stellt keine zusätzliche Gebühr für den Restaurantbesuch dar, sondern wird auf den späteren Rechnungsbetrag angerechnet.

4. Stornierung durch den Gast

Der Gast kann eine Reservierung jederzeit stornieren. Für Reservierungen, für die eine Reservierungsgebühr entrichtet wurde, gelten folgende Stornierungsbedingungen:

a) Stornierung bis 7 Tage vor dem reservierten Termin: Bei einer Stornierung bis spätestens 7 Tage vor dem reservierten Termin wird die geleistete Reservierungsgebühr vollständig zurückerstattet.

b) Stornierung weniger als 7 Tage, aber mindestens 24 Stunden vor dem reservierten Termin: Bei einer Stornierung innerhalb dieses Zeitraums erstatten wir 50 % der Reservierungsgebühr. Die verbleibenden 50 % werden als pauschalierter Entschädigungsaufwand für Vorbereitungs- und Planungsaufwand einbehalten.

c) Stornierung weniger als 24 Stunden vor dem reservierten Termin: Bei einer Stornierung weniger als 24 Stunden vor dem reservierten Termin wird die Reservierungsgebühr als pauschalierter Schadensersatz für den Umsatzausfall einbehalten.

d) Nichterscheinen (No-Show): Erscheint der Gast ohne vorherige Stornierung nicht zum reservierten Termin, wird die Reservierungsgebühr als pauschalierte Entschädigung für den Ausfall einbehalten.

e) Nachweis eines geringeren Schadens: Dem Gast bleibt in den Fällen der Ziffern 4b, 4c und 4d ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass dem Paradies Café Jena überhaupt kein Schaden entstanden ist oder der tatsächlich entstandene Schaden wesentlich niedriger ist als die einbehaltene Pauschale (insbesondere wenn der Tisch erfolgreich an andere Gäste anderweitig vergeben werden konnte).

5. Verspätetes Erscheinen

Der reservierte Tisch wird ab dem vereinbarten Reservierungszeitpunkt für 15 Minuten freigehalten. Erscheint der Gast nicht innerhalb dieses Zeitfensters und teilt er die Verspätung nicht vorab telefonisch oder in Textform mit, sind wir berechtigt, den Tisch anderweitig zu vergeben. Gelingt keine anderweitige Belegung, gilt Ziffer 4d entsprechend. Kann der Tisch anderweitig voll belegt werden, wird die Reservierungsgebühr abzüglich einer angemessenen Bearbeitungspauschale erstattet. Der Gast wird gebeten, uns bei absehbarer Verspätung möglichst frühzeitig telefonisch zu informieren.

6. Änderung der Personenzahl

Änderungen der reservierten Personenzahl sind uns bis spätestens 24 Stunden vor der Reservierung mitzuteilen. Eine Verringerung der Personenzahl kann insbesondere bei größeren Reservierungen Auswirkungen auf die Tischplanung haben. Bei erheblichen Änderungen der Personenzahl behalten wir uns vor, die Reservierung entsprechend anzupassen oder – soweit dies aufgrund der geänderten Personenzahl erforderlich ist – eine alternative Tischlösung anzubieten. Reduziert sich die Personenzahl kurzfristiger als 24 Stunden vor dem Termin oder erscheinen weniger Gäste als reserviert, wird die Reservierungsgebühr für die nicht erschienenen Personen als Pauschale nach Maßgabe von Ziffer 4 einbehalten, sofern die freien Plätze nicht anderweitig vergeben werden konnten. Ziffer 4e (Nachweis eines geringeren Schadens) gilt entsprechend.

7. Umbuchung

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin kann auf Anfrage erfolgen, sofern die gewünschte Alternative verfügbar ist. Bei einer rechtzeitigen Umbuchung kann die bereits geleistete Reservierungsgebühr auf den neuen Termin übertragen werden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht.

8. Stornierung durch das Haus

Sollten wir eine bestätigte Reservierung aus Gründen, die wir zu vertreten haben, nicht durchführen können, wird eine bereits entrichtete Reservierungsgebühr unverzüglich und vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

9. Unvorhersehbare Ereignisse

Kann eine Reservierung aufgrund von Umständen, die außerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegen, insbesondere aufgrund behördlicher Anordnungen, höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder vergleichbarer Ereignisse, nicht durchgeführt werden, wird eine bereits entrichtete Reservierungsgebühr vollständig zurückerstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

10. Rückerstattung

Rückerstattungen erfolgen grundsätzlich über das ursprünglich verwendete Zahlungsmittel, sofern dies technisch möglich ist. Die Rückerstattung erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der wirksamen Stornierung beziehungsweise nach dem Wegfall des Grundes für die Reservierung.

11. Kein gesetzliches Widerrufsrecht

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen und Bewirtungsleistungen zu einem spezifischen Termin kein gesetzliches Widerrufsrecht im Fernabsatz. Das Recht des Gastes zur Stornierung nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt hiervon unberührt.

12. Haftung

Wir haften nach den gesetzlichen Vorschriften. Für Schäden, die durch den Gast, seine Begleitpersonen oder von ihm mitgebrachte Gegenstände verursacht werden, haftet der Gast nach den gesetzlichen Vorschriften.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: Oktober 2026